



Klimameilen-Kampagne 2019

Allgemeine Infos:

Die Klimameilen-Kampagne findet seit 2003 jährlich von März bis Oktober statt und wird durch das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) gefördert. Eine "Klimameile" entspricht einem umweltfreundlich zurückgelegten Schul- oder Kindergartenweg.

Zielgruppe sind Kindergärten, Horte und Schulen bis zur 5. Schulstufe.

Weitere Infos und Bestellung von Materialien: Klimabündnis Österreich, Prinz-Eugen-Straße 72/1.5, 1040 Wien, office@klimabuendnis.at www.klimameilen.at

Für Schulen:

Mobilitätserziehung umfasst viele pädagogische Tätigkeitsbereiche: Umweltbildung, Gesundheitserziehung ebenso wie Soziales Lernen und Elternarbeit. Die Klimameilen-Kampagne vereint und fördert alle diese Lernfelder.

Von **März bis Oktober** werden wieder autofreie Wege gesammelt. Eine Klimameile entspricht einem umweltfreundlich zurückgelegten Kindergarten- oder Schulweg. Diese werden als Aufkleber in persönlichen Sammelpässen gesammelt. So macht gesunde und klimafreundliche Mobilität Spaß. Wir unterstützen Sie mit **kostenlosen Materialien und Anregungen**.

Wie geht's?

- Aktionszeitraum von ein bis vier Wochen festlegen
- Materialien schnell und einfach online bestellen unter: www.klimameilen.at/kikk-bestellformular
- Wir unterstützen Sie mit Aktionsideen, Elternbrief, Presstext-Vorlagen, etc.
- Anzahl der gesammelten Klimameilen rückmelden. Die Gruppenplakate erleichtern die Auswertung.

Wir schicken das Ergebnis zur UN-Klimakonferenz nach Chile. Gemeinsam setzen so Kinder aus ganz Europa ein sichtbares Zeichen für gelebten Klimaschutz.

Für Gemeinden:

Die Klimameilen-Kampagne ist in vielen Bildungseinrichtungen bereits ein Fixpunkt und eignet sich hervorragend zum **Vernetzen von Gemeinde und Schule bzw. Kindergarten**. Regen Sie die Teilnahme Ihrer Bildungseinrichtung an und unterstützen Sie die Aktion:

- Laden Sie die Kinder ins Gemeindeamt ein für eine feierliche Übergabe der gesammelten Klimameilen.

Global denken lokal handeln.



Klimabündnis
Österreich

- Vergünstigen Sie für die fleißigen SammlerInnen den Eintritt ins lokale (Hallen-)Bad bei Vorzeigen des Sammelpasses oder organisieren kleine Belohnungen.
- Oder Sie gestalten einen (Lauf-)Radparcours im Bauhof für die Kinder während der Aktionszeit.
- Auch der/die BürgermeisterIn kann ein [Vorbild für autofreie Wege](#) sein: Versperren Sie das Auto eine Woche lang vor dem Gemeindeamt sichtbar und öffentlichkeitswirksam (z.B. mit Baustellengittern).
- Oder nehmen Sie an der [GEHmeindeRADsitzung](#) teil.
- Holen Sie sich weitere Anregungen für die Europäische Mobilitätswoche. www.mobilitaetswoche.at



Bild: Fotocredit Michael Schober zur freien Verwendung im Zuge der Kampagnenbewerbung